

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Kapitel – Die Ausführung der Gesetze durch die Verwaltung.....</b>	<b>1</b>
<b>A. Verfassungsrechtliche Vorgaben/Begriff der Verwaltung .....</b>	<b>1</b>
<b>B. Kompetenzabgrenzung zwischen Gesetzgebung und Verwaltung .....</b>	<b>3</b>
<b>C. Arten der Verwaltung .....</b>	<b>6</b>
I. Eingriffsverwaltung .....	6
II. Leistungsverwaltung .....	7
III. Gewährleistungsverwaltung.....	7
IV. Gesetzesakzessorische Verwaltung .....	8
V. Nicht gesetzesakzessorische Verwaltung .....	8
<b>2. Kapitel – Abgrenzung zum Privatrecht und Verfassungsrecht .....</b>	<b>9</b>
<b>A. Abgrenzung Verwaltungsrecht – Privatrecht.....</b>	<b>9</b>
I. Hoheitliche und privatrechtliche Handlungsmöglichkeit .....	9
II. Erfordernis der Abgrenzung .....	9
III. Abgrenzungstheorien .....	10
1. Modifizierte Subjektstheorie (Sonderrechtstheorie; Zuordnungstheorie) .....	11
2. Interessentheorie .....	12
3. Subordinationstheorie.....	12
4. Bedeutung der Theorien für die Fallbearbeitung.....	12
5. Fallgruppen mit unklarer Zuordnung.....	13
6. Zusammenfassung .....	21
<b>B. Abgrenzung Verwaltungsrecht – Verfassungsrecht.....</b>	<b>21</b>
<b>3. Kapitel – Verwaltungsorganisation und Behördenaufbau .....</b>	<b>23</b>
<b>A. Unmittelbare Staatsverwaltung .....</b>	<b>24</b>
I. Bundesverwaltung.....	24
II. Landesebene .....	26
<b>B. Mittelbare Staatsverwaltung .....</b>	<b>28</b>
I. Körperschaften des öffentlichen Rechts.....	28
1. Gebietskörperschaften .....	28
2. Personal- bzw. Realkörperschaften .....	30
3. Verbandskörperschaften.....	36
4. Zusammenfassung zu den Körperschaften des öffentlichen Rechts .....	37
II. Anstalten des öffentlichen Rechts .....	37
III. Stiftungen des öffentlichen Rechts .....	39
IV. Beliehene .....	40

V. Zur Grundrechtsgeltung bei der mittelbaren Staatsverwaltung .....	46
VI. Privatisierung und Eingriffsverwaltung .....	47
VII. Privatisierung und Gewährleistungsverwaltung .....	50
<b>4. Kapitel – Rechtsquellen des Verwaltungsrechts .....</b>	<b>54</b>
<b>A. Verfassung .....</b>	<b>54</b>
<b>B. Formelles Gesetz .....</b>	<b>55</b>
<b>C. Rechtsverordnung .....</b>	<b>58</b>
<b>D. Satzung .....</b>	<b>59</b>
<b>E. Gewohnheitsrecht; Richterrecht; Tarifverträge .....</b>	<b>61</b>
<b>F. Verwaltungsvorschriften .....</b>	<b>62</b>
<b>G. Rangordnung der nationalen Rechtsquellen .....</b>	<b>64</b>
<b>H. Völkerrecht .....</b>	<b>70</b>
<b>I. Recht der Europäischen Union .....</b>	<b>75</b>
<b>5. Kapitel – Prinzip der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung .....</b>	<b>87</b>
<b>A. Vorrang des Gesetzes .....</b>	<b>88</b>
<b>B. Vorbehalt des Gesetzes .....</b>	<b>88</b>
I. Erfordernis einer parlamentarischen Gesetzesgrundlage .....	88
II. Wesentlichkeitsrechtsprechung .....	89
III. Parlamentsvorbehalt .....	93
IV. Zur Reichweite des Gesetzesvorbehalts .....	95
V. Zusammenfassung zu Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes .....	99
<b>6. Kapitel – Die Verwaltungsverfahrensgesetze .....</b>	<b>100</b>
<b>A. Begrenzung des Verfahrensrechts auf bestimmte Handlungsformen         der Verwaltung .....</b>	<b>100</b>
<b>B. Vorrang der Verwaltungsverfahrensgesetze der Länder .....</b>	<b>100</b>
<b>C. Subsidiarität der Verwaltungsverfahrensgesetze .....</b>	<b>101</b>
<b>D. Einschränkungen des Anwendungsbereichs .....</b>	<b>101</b>
<b>E. Unmittelbare und analoge Anwendung des Verfahrensrechts .....</b>	<b>103</b>
<b>F. Folgen für Prüfungsarbeiten .....</b>	<b>105</b>
<b>7. Kapitel – Das subjektive öffentliche Recht .....</b>	<b>106</b>
<b>A. Begriff des subjektiven öffentlichen Rechts .....</b>	<b>106</b>
<b>B. Bedeutung des subjektiven öffentlichen Rechts .....</b>	<b>106</b>
<b>C. Subjektive Rechte und Grundrechte .....</b>	<b>113</b>
I. Grundrechte als Abwehrrechte und Leistungsrechte .....	113

II. Vorbehalt des Möglichen .....	115
III. Derivative Leistungsrechte .....	116
IV. Präventives Verbot mit Erlaubnisvorbehalt .....	116
V. Anspruch auf schützendes Tätigwerden .....	117
VI. Anspruch auf ermessensfehlerfreie Entscheidung .....	117
VII. Subjektives öffentliches Recht und EU-Recht .....	118
VIII. Folge bei fehlendem subjektivem Recht .....	118
<b>8. Kapitel – Unbestimmter Rechtsbegriff, Beurteilungsspielraum und planerische Abwägungsentscheidungen .....</b>	<b>120</b>
<b>A. Vorbemerkung.....</b>	<b>120</b>
<b>B. Unbestimmte Rechtsbegriffe .....</b>	<b>122</b>
I. Grundsatz der vollen gerichtlichen Überprüfbarkeit.....	122
II. Auslegung von unbestimmten Rechtsbegriffen.....	123
III. Konkretisierung von unbestimmten Rechtsbegriffen .....	134
IV. Beurteilungsspielräume .....	134
V. Planerische Abwägungsentscheidungen .....	147
<b>9. Kapitel – Ermessen und Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....</b>	<b>148</b>
<b>A. Begriff des Ermessens.....</b>	<b>148</b>
<b>B. Gesetzgeberische Abstufungen.....</b>	<b>148</b>
I. Gebundene Verwaltung/Ermessensverwaltung/gebundenes Ermessen.....	148
II. Entschließungsermessen/Auswahlermessen .....	151
III. Intendiertes Ermessen .....	152
IV. Abgrenzung Ermessen zu unbestimmten Rechtsbegriffen .....	153
V. Abgrenzung Ermessen/planerische Abwägungsentscheidungen.....	155
VI. Ermessensgrenzen und Ermessensfehler .....	155
VII. Ermessensreduzierung auf Null .....	162
VIII. (Gerichtliche) Überprüfbarkeit von Ermessensentscheidungen .....	164
IX. Bedeutung der Verhältnismäßigkeit für gebundene Verwaltungsakte .....	167
<b>10. Kapitel – Handlungsformen der Verwaltung.....</b>	<b>170</b>
<b>A. Der Verwaltungsakt .....</b>	<b>170</b>
I. Bedeutung des Verwaltungsakts .....	170
II. Klassifizierungen des Verwaltungsakts.....	172
1. Befehlende, rechtsgestaltende und feststellende Verwaltungsakte .....	173
2. Begünstigende und belastende Verwaltungsakte .....	174
3. Kontrollerlaubnis und Ausnahmegewilligung .....	175

4. Verwaltungsakt mit Doppelwirkung i.S.e. Misch- oder Drittwirkung .....	177
5. Einseitiger und mitwirkungsbedürftiger Verwaltungsakt.....	178
6. Einstufiger und mehrstufiger Verwaltungsakt.....	179
7. Personenbezogener und dinglicher Verwaltungsakt.....	179
8. Vorbereitungsakt, Vorbescheid und Teilgenehmigung .....	180
9. Vorläufiger und vorsorglicher Verwaltungsakt.....	185
10. Wiederholende Verfügung und Zweitbescheid.....	187
11. Fiktiver Verwaltungsakt/Genehmigungsfiktion.....	188
12. Vollständig automatisiert erlassener Verwaltungsakt, § 35a VwVfG .....	190
III. Definitionsmerkmale eines Verwaltungsakts/Problembereiche.....	191
1. Hoheitliche Maßnahme.....	191
2. Einer Behörde .....	192
3. Zur Regelung .....	192
a. Abgrenzung zu schlichtem Verwaltungshandeln .....	195
b. Abgrenzung zu vorbereitenden Maßnahmen und Teilakten .....	198
c. Abgrenzung bei Formenwahlfreiheit.....	198
d. Informales Verwaltungshandeln .....	199
e. Behördliche Äußerungen .....	199
f. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt, § 36 VwVfG .....	203
g. Maßnahmen in der Verwaltungsvollstreckung.....	203
h. Gesetzeskonkretisierender bzw. -wiederholender Verwaltungsakt.....	204
4. Eines Einzelfalls .....	204
a. Begriffspaare <i>abstrakt/konkret</i> und <i>generell/individuell</i> .....	204
b. Begriffliche Kombinationen .....	205
c. Sonderfall Allgemeinverfügungen .....	205
aa. Unbestimmter, aber bestimmbarer Adressatenkreis .....	205
bb. Arten von Allgemeinverfügungen.....	206
cc. Zur Rechtsnatur von Verkehrszeichen (Verkehrsschildern).....	209
d. Weitere Kriterien zur Bestimmung des Einzelfalls.....	210
e. Einordnung von modernen Rechtsakten .....	211
5. Auf dem Gebiet des öffentlichen Rechts .....	211
6. Unmittelbare Rechtswirkung nach außen.....	212
a. Allgemeines .....	212
b. Innerdienstliche Weisungen.....	213
c. Mehrstufige Verwaltungsakte.....	215
d. Maßnahmen der Staatsaufsicht (hier: Kommunalaufsicht) .....	218

e. Organisationsakte .....	223
f. Maßnahmen im „Sonderstatusverhältnis“ .....	223
IV. Bekanntgabe des Verwaltungsakts .....	232
1. Bedeutung der Bekanntgabe .....	232
2. Voraussetzungen der Bekanntgabe .....	233
a. Bekanntgabe im Rechtssinne .....	233
b. Bekanntgabe via Schriftform; Telefax; Computerfax .....	234
c. Elektronische Bekanntgabe .....	235
d. Bekanntgabe durch Datenabruf .....	236
e. Bekanntgabefiktion .....	236
f. Öffentliche Bekanntgabe .....	237
g. Bekanntgabe durch förmliche Zustellung .....	238
h. Folgen einer fehlerhaften Bekanntgabe .....	241
3. Bekanntgabe als Auslöser von Rechtsbehelfsfristen .....	242
a. Monatsfrist des § 70 I S. 1 VwGO .....	242
b. Fristende; „Montagsregelung“ des § 31 III S. 1 VwVfG .....	243
c. Gesetzliche/behördliche Fristen .....	243
d. Zugang des Widerspruchs .....	244
e. Verwaltungsakte mit Drittwirkung .....	245
f. Besonderheiten im Beamtenrecht .....	247
4. Sonderfall Allgemeinverfügungen .....	247
5. Insbesondere: Verkehrszeichen (Verkehrsschilder) .....	247
V. Rechtmäßigkeit bzw. Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts und deren Rechtsfolgen .....	252
1. Einführung .....	252
2. Prüfung eines Verwaltungsakts .....	253
a. Rechtsgrundlage für den Erlass eines Verwaltungsakts .....	254
b. Formelle Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts .....	259
aa. Zuständigkeit der Behörde .....	260
bb. Einhaltung von Verfahrensvorschriften .....	262
cc. Einhaltung von Formvorschriften .....	276
dd. Keine Rechtmäßigkeitsvoraussetzung: Rechtsbehelfsbelehrung ...	280
ee. Abschlussfall zur formellen Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts ...	281
c. Die materielle Rechtmäßigkeit eines Verwaltungsakts .....	284
aa. Rechtmäßigkeit der Rechtsgrundlage .....	284
bb. Verwaltungsaktbefugnis .....	284

cc. Vereinbarkeit des Verwaltungsakts mit der Rechtsgrundlage .....	285
a.) Unbestimmte Rechtsbegriffe .....	286
b.) Beurteilungsspielräume .....	286
c.) Planerische Abwägungsentscheidungen .....	287
d.) Einhaltung von Ermessensspielräumen; kein Verstoß gegen den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit .....	287
e.) Hinreichende Bestimmtheit .....	288
3. Kein Verstoß gegen sonstiges höherrangiges Recht .....	290
4. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit .....	290
5. Rechtsfolge der Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsakts .....	290
VI. Die Anfechtbarkeit von Verwaltungsakten .....	292
1. Anwendbares Recht .....	292
2. Der Widerspruch .....	292
3. Die Anfechtungsklage .....	294
VII. Die Nichtigkeit von Verwaltungsakten .....	295
1. Einführung .....	295
2. Nichtigkeitsgründe .....	295
3. Nichtigkeitsfeststellungsklage .....	300
VIII. Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten .....	302
1. Allgemeines .....	302
2. Die Rücknahme nach § 48 VwVfG .....	307
a. Belastende rechtswidrige Verwaltungsakte, § 48 I S. 1 VwVfG .....	307
b. Begünstigende rechtswidrige Verwaltungsakte, § 48 I S. 1, S. 2, II-IV VwVfG .....	308
c. Rückabwicklung unionsrechtswidriger Subventionen .....	320
3. Der Widerruf nach § 49 VwVfG .....	322
a. Rechtmäßige belastende Verwaltungsakte, § 49 I VwVfG .....	323
b. Rechtmäßige begünstigende Verwaltungsakte, § 49 II VwVfG .....	323
c. Einmalige oder laufende Geldleistungen oder teilbare Sachleistungen, § 49 III VwVfG .....	325
4. Erstattung und Verzinsung, § 49a VwVfG .....	327
5. Rechtsschutzgesichtspunkte .....	329
IX. Wiederaufgreifen des Verfahrens, § 51 VwVfG .....	333
1. Problemstellung .....	333
2. Abgrenzung zur Aufhebung nach §§ 48, 49 VwVfG .....	334
3. Abgrenzung zur wiederholenden Verfügung und zum Zweitbescheid .....	336

4. Das Wiederaufgreifen nach § 51 VwVfG .....	339
5. Rückgriff auf §§ 48, 49 VwVfG.....	344
X. Nebenbestimmungen zum Verwaltungsakt, § 36 VwVfG.....	346
1. Problemstellung.....	346
2. Keine Nebenbestimmung im Rechtssinne („unechte“ Nebenbestimmung).....	346
3. Echte Nebenbestimmung .....	349
a. Befristung .....	350
b. Bedingung.....	350
c. Widerrufsvorbehalt.....	351
d. Auflage .....	351
e. Auflagenvorbehalt.....	352
4. Zulässigkeit von Nebenbestimmungen .....	352
a. Verwaltungsakte, auf deren Erlass ein Anspruch besteht .....	352
b. Verwaltungsakte, auf deren Erlass kein Anspruch besteht .....	353
c. Keine Zweckwidrigkeit der Nebenbestimmung .....	353
5. Rechtsschutz gegen Nebenbestimmungen.....	354
<b>B. Die Rechtsverordnung.....</b>	<b>356</b>
I. Die Rechtsverordnung als eine von der Exekutive erlassene Norm .....	356
II. Die Voraussetzungen der Rechtsverordnung.....	356
1. Art. 80 I GG als Ausgangsbasis für den Erlass von Rechtsverordnungen .....	356
2. Ermächtigungsgrundlage.....	357
3. Formelle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen.....	360
4. Materielle Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen .....	363
5. Ermessen .....	364
III. Die Rechtswidrigkeit der Rechtsverordnung und ihre Folgen.....	364
IV. Rechtsschutz gegen rechtswidrige Rechtsverordnungen .....	364
<b>C. Die Satzung .....</b>	<b>370</b>
<b>D. Verwaltungsvorschriften .....</b>	<b>373</b>
I. Wesen und Bedeutung der Verwaltungsvorschriften .....	373
II. Erscheinungsformen der Verwaltungsvorschriften.....	373
III. Intra- und intersubjektive Verwaltungsvorschriften .....	374
IV. Rechtswirkung gegenüber Bürgern.....	376
V. Sonderfall normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften .....	378
<b>E. Schlichtes Verwaltungshandeln .....</b>	<b>382</b>
I. Begriff und Bedeutung .....	382
II. Öffentliche Äußerungen/Warnungen .....	383

III. Öffentlich-rechtliche Emissionen .....	389
IV. Informales Verwaltungshandeln.....	390
<b>F. Die „Abmahnung“ im Verwaltungsrecht.....</b>	<b>391</b>
<b>G. Der öffentlich-rechtliche Vertrag (Verwaltungsvertrag) .....</b>	<b>394</b>
I. Vorliegen eines verwaltungsrechtlichen Vertrags .....	395
II. Rechtliche Voraussetzungen des verwaltungsrechtlichen Vertrags.....	401
III. Rechtsfolgen .....	411
IV. Hinweise für Prüfungsarbeiten.....	414
V. Übungsfall .....	415
<b>H. Plan und Planung .....</b>	<b>417</b>
I. Rechtsnatur und Bedeutung eines Plans .....	417
II. Abwägung/Abwägungsfehler eines Plans .....	418
1. Planerisches Abwägungsgebot.....	418
2. (Un-)Beachtlichkeit nach § 214 BauGB.....	420
3. Ergänzendes Verfahren nach § 214 IV BauGB .....	420
4. Kein Verstoß gegen sonstiges höherrangiges Recht .....	421
<b>I. Privatrechtliches Handeln der Verwaltung .....</b>	<b>422</b>
I. Verwaltungsprivatrecht.....	422
II. Rein fiskalisches Handeln .....	439
III. Public Private Partnership (Öffentlich-Private Partnerschaft) .....	444
<b>11. Kapitel – Die Verwaltungsvollstreckung .....</b>	<b>445</b>
<b>12. Kapitel – Recht der staatlichen Ersatzleistungen .....</b>	<b>450</b>
<b>A. Amtshaftung, § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG .....</b>	<b>451</b>
I. Anwendbarkeit des § 839 BGB i.V.m. Art. 34 GG/Konkurrenzen .....	453
II. Tatbestandsvoraussetzungen.....	454
1. Jemand in Ausübung eines ihm anvertrauten öffentlichen Amtes .....	454
2. Verletzung der (einem Dritten gegenüber obliegenden) Amtspflicht.....	460
3. Drittbezug der Amtspflicht.....	466
4. Verschulden und haftungsbegründende Kausalität .....	470
III. Schaden, haftungsausfüllende Kausalität und Beweislast.....	473
IV. Haftungsminderung/Haftungsausschluss .....	476
V. Verjährung.....	480
VI. Haftungskörperschaft (Anspruchsgegner) .....	481
VII. Rechtsweg und Prüfungsumfang der Zivilgerichte .....	483
VIII. Regress (Rückgriff) .....	484



IX. Haftung für judikatives Unrecht? .....	484
X. Haftung gerichtlicher Sachverständiger, § 839a BGB.....	486
<b>B. Enteignungsentschädigung.....</b>	<b>487</b>
I. Allgemeines/Einstieg in die Fallbearbeitung.....	487
II. Die Anspruchsprüfung im Einzelnen .....	487
III. Durch Art. 14 I GG geschützte Rechtsposition .....	489
1. Schutzgegenstand: Eigentum .....	490
2. Recht am eingerichteten und ausgeübten Gewerbebetrieb .....	491
3. Anliegerrecht.....	492
4. Öffentlich-rechtliche Rechtspositionen .....	494
IV. Enteignung .....	495
1. Abgrenzung Enteignung/Inhalts- und Schrankenbestimmung .....	495
2. Zusammenfassung.....	498
V. Rechtmäßigkeit der Enteignung.....	501
1. Formell-gesetzliche Grundlage für die Enteignungsentschädigung .....	501
2. Rechtmäßigkeit des Einzelakts (bei Administrativenteignung) .....	508
VI. Rechtsfolge: Entschädigung .....	508
VII. Rechtsweg .....	509
<b>C. Ausgleichspflicht bei einer Inhalts- und Schrankenbestimmung .....</b>	<b>510</b>
<b>D. Enteignungsgleicher Eingriff.....</b>	<b>517</b>
<b>E. Enteignender Eingriff .....</b>	<b>528</b>
<b>F. Aufopferungsanspruch i.e.S. ....</b>	<b>536</b>
<b>G. Folgenbeseitigungsanspruch .....</b>	<b>544</b>
<b>H. Öffentlich-rechtlicher Unterlassungsanspruch .....</b>	<b>558</b>
<b>I. Öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch .....</b>	<b>561</b>
<b>J. Ansprüche aus verwaltungsrechtlichen Schuldverhältnissen .....</b>	<b>566</b>
<b>K. Die Integration der unionsrechtlichen Anforderungen in das deutsche     Staatshaftungsrecht .....</b>	<b>570</b>
I. Das Francovich-Urteil des EuGH .....	570
II. Das Brasserie-Urteil des EuGH .....	572
III. Die Pauschalreisenrichtlinie .....	573
IV. Zusammenfassung der Haftungsvoraussetzungen .....	574
V. Haftung auch für judikatives Unrecht? .....	574
VI. Rechtsfolge.....	575
VII. Die Integration dieser Grundsätze in das deutsche Staatshaftungsrecht .....	576